

[Read free] Digitale Wasserzeichen: Grundlagen, Verfahren, Anwendungsgebiete (Xpert.press)

Digitale Wasserzeichen: Grundlagen, Verfahren, Anwendungsgebiete (Xpert.press)

Von Jana Dittmann

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1618743 in BcherVerffentlicht am: 2000-04-26Abmessungen: 9.21 x .42b x 6.14l, .62 Pfund Einband: Taschenbuch183 Seiten | File size: 67.Mb

Von Jana Dittmann : Digitale Wasserzeichen: Grundlagen, Verfahren, Anwendungsgebiete (Xpert.press)

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Digitale

Wasserzeichen: Grundlagen, Verfahren, Anwendungsgebiete (Xpert.press):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Deutscher berblick ber digitale WasserzeichenVon Ein KundeDr. Jana Dittmann versucht in Ihrem Buch dem Leser

einen Überblick über den Forschungsbereich digitaler Wasserzeichen, sowohl für digitale Bilder als auch für Audio und Video zu vermitteln. Dieses gelingt Ihnen jedoch nur teilweise, da dieses Buch, in komplexen und schwer zu verstehenden Formulierungen, einer wissenschaftlichen Arbeit gleicht und mathematische Möglichkeiten zur Beschreibung von komplexen Problemen nicht genug angewendet werden. Dieses wird dadurch bestritten, dass große Teile dieses Buchs aus der gleichlautenden Dissertation entnommen wurde. Interessierte Informatiker empfehle ich eher Bücher und Publikationen von I.Cox und Peticolas. Im Grunde genommen ist das Buch jedoch nicht schlecht und durchaus informativ, wenn man bedenkt dass es das einzige auf dem deutschen Markt ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Deutscher Überblick über digitale Wasserzeichen Von Ein Kunde Dr. Jana Dittmann versucht in Ihrem Buch dem Leser einen Überblick über den Forschungsbereich digitaler Wasserzeichen, sowohl für digitale Bilder als auch für Audio und Video, zu vermitteln. Dieses gelingt Ihnen jedoch nur teilweise, da dieses Buch in seinen komplexen und schwer zu verstehenden Formulierungen einer wissenschaftlichen Arbeit gleicht und die mathematischen Möglichkeiten zur Beschreibung von komplexen Problemen nicht genug angewendet werden. Dieses wird dadurch bestritten, dass große Teile dieses Buchs aus der gleichlautenden Dissertation entnommen wurden. Interessierten Informatikern empfehle ich eher Bücher und Publikationen von I.Cox und Peticolas. Im Grunde genommen ist das Buch jedoch nicht schlecht und durchaus informativ, wenn man bedenkt dass es das einzige auf dem deutschen Markt ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute, wissenschaftliche Einführung. Von Ein Kunde Ich halte das Buch für ideal, um einen Überblick über den Themenbereich zu bekommen, z. B. für Studenten, die im Bereich Wasserzeichen eine Diplomarbeit schreiben oder sich für ein Seminar informieren. Der Stil ist wissenschaftlich, dennoch anschaulich. Für die konkreten Formeln muss man selbst auf die referenzierte Literatur zurückgreifen. Mir persönlich war der Erzählstil oft zu sehr von Aufzählungen geprägt, und zu wenig von Fließtext. Aber das ist eine Frage des persönlichen Geschmacks.

.de Ein Bild sagt mehr als tausend Worte und wer darüber hinaus etwas zu sagen hat, muss sich mit digitalen Wasserzeichen beschäftigen. Aber auch Musikdateien oder digitale Filme lassen sich markieren, um Urheberrechte zu schützen oder Manipulation auszuschließen. Zu der Reihe Xpert.press des Springer Verlages hat Jana Dittmann ein Buch beigelegt, das gründlich an eine oft gestellte Frage herangeht: Wie können in den Zeiten des unverbindlichen Internets Multimedia-Daten verbindlicher gemacht werden? Dabei handelt es sich nicht um ein Buch für Leute, die gerne wissen möchten, welche Menüoption in Photoshop ihre Bilder "sicher" macht, sondern -- passend zu der Reihe, in der es erschienen ist -- um eine wissenschaftliche Forschungsarbeit über den Stand der Technik. Ein Diplom in Informatik ist zur Lektüre nicht unbedingt notwendig, aber vor Algorithmen und Formeln sollte der Leser auch keine Angst haben. Es geht um Hintergrundwissen, das die Autorin, Mitarbeiterin des GMD-Forschungszentrum Informationstechnik, zusammenfasst. Neben allgemeinen Fragen zum Bereich Multimedia-Daten (Definition des Begriffs "Multimedia" und der Konzepte von Kryptographie und Steganographie) wird der Stand der Technik im Bereich Wasserzeichen zur Urheberidentifizierung für Einzel- und Bewegtbilder, Audiodaten und 3D-Modelle wie VRML beeindruckend umfassend dargestellt. Aber auch zwei andere Einsatzbereiche von Wasserzeichen kommen zur Sprache: Fingerabdrücke zur Kundenidentifizierung und nicht-wahrnehmbare fragile Wasserzeichen zur Integritätsprüfung. Hier werden Motivationen zur Entwicklung solcher Verfahren am Beispiel eines retuschierten Fotos von Bill Clinton und Helmut Kohl klar, bei dem ein kritisches Protestplakat eines Demonstranten aus dem Hintergrund entfernt wurde, bevor das Bild in einer Regierungsbroschüre veröffentlicht wurde. Bilder können Igen und Wasserzeichen sollen sie zur Wahrheit zwingen. Der Bereich der digitalen Wasserzeichen ist ein bewegliches Ziel, hier wird intensiv geforscht. Die ungelöstesten Probleme (Sicherheit gegen Angriffe, zu schaffende Infrastrukturen) nehmen daher einen weitaus größeren Platz ein als die Vorstellung der bereits existierenden Anwendungen. Im Falle von CSS bei DVDs wird auch deutlich, dass hier bei einem bereits eingesetzten Standard noch Nachbesserungen nötig sind, ganz abgesehen von der Frage, ob hier Wasserzeichen dem Verbraucher eher nützen als schaden. Wer auf diesem Gebiet up to date bleiben will, der kann sich dem Thema mit der wissenschaftlichen Präzision der Autorin nähern, wenn er die Möglichkeiten zur aufwendigen Forschung auf einem Gebiet hat, in dem fertige, rundum glücklich machende Lösungen (noch) nicht existieren. Für alle anderen empfiehlt es sich, aus dem Erfahrungsschatz von Jana Dittmann zu schöpfen, die in ihrem Band alles, was man schon immer über Wasserzeichen wissen wollte, knapp und gut erklärt. --Jens Ohlig Kurzbeschreibung Obwohl digitale Medien in den letzten Jahren gewaltiges Wachstum erfahren haben, ist die Gewährleistung der Authentizität der Daten, um die Identität des Besitzers oder Senders zu garantieren, Urheberrechte durchzusetzen, den Nachweis der Unversehrtheit und Integrität zu erbringen oder Manipulationen zu erkennen weitgehend ungelöst. Digitale Wasserzeichenverfahren bieten hier Lösungen. Sie erlauben den Nachweis von Authentizität oder Integrität, indem Informationen direkt in das Datenmaterial eingefügt werden. Die eingebrachte Information ist nicht wahrnehmbar und so mit den Daten verwoben, da einfaches Entfernen unmöglich ist, ohne das Datenmaterial zu beschädigen. Ziel des Buches ist es, digitale Wasserzeichenverfahren für Multimediadaten vorzustellen, zu beschreiben und zu bewerten. Die beigelegte CD-ROM ermöglicht es, Markierungstechniken

beispielhaft auszuprobieren, das Testmaterial veranschaulicht die Ergebnisse. Buchrückseite Obwohl digitale Medien in den letzten Jahren gewaltiges Wachstum erfahren haben, ist die Gewährleistung der Authentizität der Daten, um die Identität des Besitzers oder Senders zu garantieren, Urheberrechte durchzusetzen, den Nachweis der Unversehrtheit und Integrität zu erbringen oder Manipulationen zu erkennen weitgehend ungelöst. Digitale Wasserzeichenverfahren bieten hier Lösungen. Sie erlauben den Nachweis von Authentizität oder Integrität, indem Informationen direkt in das Datenmaterial eingefügt werden. Die eingebrachte Information ist nicht wahrnehmbar und so mit den Daten verwoben, da einfaches Entfernen unmöglich ist, ohne das Datenmaterial zu beschädigen. Ziel des Buches ist es, digitale Wasserzeichenverfahren für Multimediadaten vorzustellen, zu beschreiben und zu bewerten. Die beigelegte CD-ROM ermöglicht es, Markierungstechniken beispielhaft auszuprobieren, das Testmaterial veranschaulicht die Ergebnisse.